

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 57 (1995)
Heft: 8

Rubrik: SVLT ASETA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die AGRITECHNICA findet vom 14.–18. November in Hannover statt

Die Schweizer Landtechnik lädt ein



Erste Reise: 12.–15. November 1995 (mit Händlertag)

Zweite Reise: 14.–17. November 1995

Die AGRITECHNICA gehört zu den wichtigsten landtechnischen Fachmessen der Welt. Sie wird dieses Jahr das erste Mal in Hannover durchgeführt. Der neue Standort und der universelle Charakter der Ausstellung mit der Teilnahme aller bedeutenden Hersteller der Landmaschinenbranche sind für die Redaktion der Schweizer Landtechnik der Anlass gewesen, Sie als Leser der Verbandszeitschrift und als Mitglied des SVLT zu einer Reise von hohem fachlichem Nutzen einzuladen. Die Fachreise steht unter dem Patronat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik und wird vom renommierten Reiseveranstalter der SVLT-Sektionsreisen, dem Reisebüro Imholz, organisatorisch betreut.

Im November 1995 findet auf dem Messegelände in Hannover die Internationale DLG-Fachausstellung für Landtechnik AGRITECHNICA '95 statt. Für den Handel sind mit dem 12. und 13. November 1995, vorgängig an die offizielle Eröffnung, wiederum zwei Exklusivtage reserviert. Wenn Sie an der 1. Leserreise vom 12.–15. November teilnehmen, werden Sie von dieser Exklusivität profitieren.

Mit weit über 1000 Ausstellern zeichnet sich an der AGRITECHNICA '95 eine Rekordbeteiligung ab.

An der AGRITECHNICA informieren Sie sich über das vollständige technische Angebot für die moderne Pflanzenproduktion (Getreide, Hackfrucht-Öl und Eiweisspflanzenanbau, Futterbau) inklusive Zubehör und Ersatzteile sowie im Sektor Melktechnik. Eine Sonderausstellung ist den «nachwachsenden Industrie-Rohstoffen und regenerativen Energien» gewidmet. In einem separaten Katalog sind alle Neuheiten zusammengefasst.

Rahmenprogramm

Die Landeshauptstadt Hannover ist berühmt wegen ihrer grossen parkähnlichen Grün- und Waldflächen und wegen des weltweit grössten Messegeländes, wo im Jahre 2000 übrigens die Weltausstellung stattfinden wird.

Wir lernen sie auf einer Stadtrundfahrt kennen.

Auf unserer **Carfahrt nach Celle** durchqueren wir die Heide mit ihren ländlich-ursprünglichen Landschaften. Celle, wo wir übernachten, ist bekannt für sein weltberühmtes, 1735 gegründetes Königliches Landgestüt und die beispielhaft renovierte Altstadt mit ihren schmucken Fachwerkhäusern.

Die von der EU-Agrarpolitik und der Nachbarschaft der Neuen Bundesländern beeinflussten Betriebsstrukturen im Bundesland Niedersachsen unterscheiden sich zwar in ihren Dimensionen von den unsrigen. Für das Betriebsmanagement und im Agrarmarketing aber decken sich viele Fragestellungen, ungeachtet ob «EU» oder «Schweiz». Dr. Harald Isermeyer ist Mitinhaber einer Betriebsgemeinschaft in Eickhorst (in der Nähe von Braunschweig) und bietet einen Volservice als Lohnunternehmer. Anlässlich eines **Betriebsbesuches** berichtet er über seine Strategien, um im harten EU- und Welt-Agrarmarkt unter Berücksichtigung der Weichenstellungen in Brüssel zu bestehen.

Wir freuen uns, Sie als Leser der Schweizer Landtechnik und als Mitglied des SVLT auf dieser informativen Spezialreise begrüßen zu dürfen. Werner Bühler, Direktor SVLT
Ueli Zweifel, Redaktor Schweizer Landtechnik/Technique Agricole



Leserreise an die AGRITECHNICA auf dem Hannover Messegelände, eine Reise von grossem fachlichem Nutzen. (Photo: Zw.)

Reiseprogramm:

Hinfahrt: Sonntag, 12. bzw. Dienstag, 14. November

Individuelle Anreise mit dem Imholz-Gratis-Bahnbillett nach Zürich HB oder nach Basel SBB

Zürich ab 22.15, Basel ab 23.18 mit dem brandneuen Hotelzug in bequemen Schlafwagen (Zweier-Kabinen) nach Hannover.

2. Tag: Montag, 13. (Händlertag) bzw. Mittwoch, 15. November

AGRITECHNICA '95

Ankunft in Hannover 6.08 Uhr.

Kurze Stadtrundfahrt durch die niedersächsische Metropole.

Frühstück, um frisch gestärkt die Besichtigung der AGRITECHNICA in Angriff zu nehmen.

Abends Fahrt nach Celle, Zimmerbezug im guten Mittelklasshotel «Celler Hof» aus dem Jahre 1540 inmitten der Altstadt. Zimmer mit Bad/Dusche und WC, Minibar, Telefon mit Direkt-Wahl und Fernseher.

Nach dem reichhaltigen Abendessen bleibt Zeit, die Stadt Celle auf eigene Faust zu erkunden oder in geselliger Runde in einem Weinlokal die Ereignisse des Tages Revue passieren zu lassen.

3. Tag: Dienstag, 14. bzw. Donnerstag, 16. November

Kommentierter Bummel durch die Altstadt von Celle. Anschliessend Fahrt zur AGRITECHNICA. Das Abendessen nehmen wir wieder in Celle ein.

4. Tag: Mittwoch, 15. November bzw. Freitag, 17. November

Fachbesuch auf dem Betrieb von Dr. H. Isermeyer & Partnern, Eikhorst in der Nähe von Braunschweig, anschliessend Mittagessen und

Rückreise in die Schweiz:

13.00 Uhr mit Intercity 905 ab Hannover über Köln nach Basel und Zürich. Basel an 20.45 Uhr, Zürich an 22.00 Uhr. Anschliessend individuelle Heimreise mit dem Imholz-Gratis-Bahnbillett.

Formalitäten:

Identitätskarte oder gültiger Reisepass.

Organisation:

Mit der Durchführung dieser Reise ist das renommierte Schweizer Reisebüro Imholz Reisen AG, Zürich, beauftragt. Es trägt die Haftung als verantwortliche Veranstalterin. Es gelten die allgemeinen Reisebestimmungen Herbst/Winter '95. Die Basis bildet das Bundesgesetz über Pauschalreisen. Gerichtsstand ist Zürich. Änderungen bleiben vorbehalten.

Pauschalpreis:

pro Person im Doppelzimmer Fr. 890.–

Zuschlag:

Einzelzimmer Fr. 80.–

Annullierungsschutzgebühr Fr. 22.–

1. Klasse Fr. 70.–

Anmeldung und Auskünfte:

Schweizer Landtechnik

Postfach 55

5223 Riniken

Tel. 056 41 20 22

(ab 4. Nov. 056/441 20 22)

Ihre Imholz-Leistungen

- Gratis-Imholz-Bahnbillett 2. Klasse Wohnort – Zürich oder Basel – Wohnort, Bahnfahrt 2. Klasse Zürich-Hannover im modernen, neuen Hotelzug (retour im komfortablen Intercity)
- Zuschläge für Hotelzug/ Schlafwagen/ Intercity
- Zwei Übernachtungen im Mittelklasse-Hotel «Celler Hof» (Basis Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC, Service und Taxen)
- **Vollpension während der ganzen Reise** mit herzhafter, niedersächsischer Küche
- Rundreise im klimatisierten Reisebus inklusive Ausflüge und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch Vertreter des SVLT
- Lokale Reiseleitung in Celle
- Erfahrene Imholz-Reiseleitung von A–Z
- Ausführliche Reisedokumentation

Die Anmeldung erfolgt mittels Anmeldetalon und wird in der Reihenfolge des Eintreffens bis zur Vollbesetzung der Reise berücksichtigt. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist (Mindestteilnehmerzahl 25 Personen), empfiehlt es sich, sich frühzeitig anzumelden.

Anmeldetalon

für die Leserreise «Schweizer Landtechnik» nach Hannover an die

AGRITECHNICA '95. Einsenden an:

Schweizer Landtechnik, Postfach 55, 5223 Riniken

Name: Vorname:

Adresse: PLZ/Ort:

Tel.(P): Tel.(G):

☐ 1. Reise vom 12.–15. Nov. 1995

☐ 2. Reise vom 14.–17. Nov. 1995

Begleitperson(en):

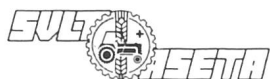
Name: Vorname:

Name: Vorname:

Gewünschte Unterkunft: Bitte ankreuzen!

☐ Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer ☐ Bahnfahrt 1. Klasse

Datum: Unterschrift:



Schweizerischer Verband für Landtechnik
Association suisse pour l'équipement
technique de l'agriculture

EINLADUNG

zur 70. Delegiertenversammlung,
die stattfinden wird am Samstag, 16. September 1995,
um 9.00 Uhr im Hotel «Kolping» in Luzern

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Mitteilungen
3. Protokoll der 69. Delegiertenversammlung vom 24.09.1994
4. Jahresbericht 1994
5. Rechnungsabschluss 1994, Bericht der Revisoren
6. Arbeitsprogramm 1995/1996
7. Budget und Jahresbeitrag 1996
8. Information über die Stellungnahmen zur
«Zukunftsperspektive des SVLT»
9. Ehrungen
10. Ort und Termin der 71. Delegiertenversammlung 1996
11. Anträge *
12. Verschiedenes

SCHWEIZ. VERBAND FÜR LANDTECHNIK SVLT

Der Zentralpräsident: Max Binder, Nationalrat
Der Direktor: Werner Bühler

* Gemäss Artikel 8/8 der Statuten sind Anträge der Sektionen und deren Mitglieder spätestens eine Woche vor der Versammlung, d.h. vor dem 9.09.1995, schriftlich dem Zentralpräsidenten oder dem Direktor einzureichen.

Zur Delegiertenversammlung hat gemäss Art. 7/1.4 der Statuten jedes Verbandsmitglied Zutritt. Aktives Stimmrecht haben jedoch nur die Delegierten sowie die Mitglieder des Zentralvorstandes und der Rechnungsprüfungskommission. Jedes Mitglied ist zur Teilnahme an der Delegiertenversammlung freundlich eingeladen.

Elektromotoren,

neue und Occasionen

3 Jahre Garantie. Schalter, Stecker und alles Zubehör in jeder Preislage. Vergleichen Sie Qualität und Preis.

Getriebe und Kettenräder

Motorenkabel

Verstärkte Qualität, extra weich und geschmeidig. Alle Kabelsorten lieferbar, wie Feuchtraumkabel TT usw.

Riemenscheiben

Aus Holz und aus Guss, für Flach- und Keilriemen.

Treibriemen

In jeder Qualität wie Leder, Gummi und Nylon, mit Schloss oder endlos verschweisst. Keilriemen.

Stallventilatoren

Neuwickeln von Elektromotoren

Kauf, Verkauf, Tausch, Reparaturen.

Luftkompressoren Eigenfabrikat

Vollautomatische Anlagen, mit Kessel, 10 atü, ab Fr. 585.-.

Sämtliches Zubehör und Einzelteile.

Farbspritzpistolen, Reifenfüller, Pressluftwerkzeuge

Kunststoff-Wasserleitungen

in allen Grössen und Stärken.
Kunststoffrohre und Elektrokabel usw.

Wasserschläuche

Drainagerohre

Wasserarmaturen

Hahnen, Ventile, Winkel, Holländer usw.

Hebezeuge

Flaschenzüge, Habegger, Stockwinden, Wandwinden usw.

Wagenheber

Elektrowerkzeuge

Doppelschleifmaschinen, Winkelschleifer, Bohrmaschinen, Handkreissägen, Klauenpflieger usw.

Werkzeuge

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Hauswasserpumpen

Vollautomatisch für Siedlungen, Ferienhäuser usw. Direkt ab Fabrik, wir beraten Sie kostenlos.

Pumpen bis 80 atü, Tauchpumpen usw.

Tränkebecken

Verschiedene Ausführungen für Vieh, Pferde, Schafe.

Schweissapparate

elektrisch, mit Kupferwicklung, SEV-geprüft, Schweizer Fabrikat, ab Fr. 420.-, stufenlose und elektronisch regulierte Apparate.

Schutzgas-Schweissanlagen

3-Phasen-Maschinen 380 V, 30 bis 230 Amp., inkl. Brenner und Ventil, Fr. 1590.-.

Autogenanlagen

Schweisswagen, Stahlflaschen, Ventile, Schläuche, Flammenbrenner, Elektroden, Lote usw. Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg SG,
Telefon 071/85 91 11

GOODYEAR Landwirtschaftsreifen zum Schutz von Pflanzen und Böden



Super Traction Radial/DT 810
Verstärkte, robuste Profilstollen für
kompromisslosen Einsatz bei
schwierigen Verhältnissen.

DT 820
Tiefstollenprofil für hohe Mobilität auf
nassen Böden. Hohe Boden- und
Pflanzenschonung.

DT 710
Speziell geeignet auf nassem Gras
und im Gelände. Vorbildliche Lebens-
dauer und geringer Kraftstoffverbrauch.

GOODYEAR

PNEU-SHOP JUNOD

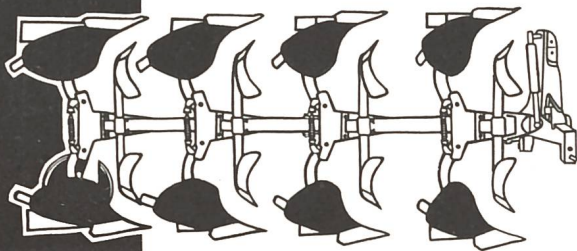
8330 Pfäffikon/ZH - Schanzweg 8 - Telefon (01) 950 06 06

- Grosse Auswahl an Markenreifen in allen Dimensionen ab Lager.
- Montage von Traktor-Hinterrädern und Doppelbereifungen.
- Doppelbereifungen und Gitterräder.
- Lieferungen oder Versand in der ganzen Schweiz.
- Felgen und Komplettäder.
- Laufend günstige Aktionsangebote
- Batterien.
- Felgen.

TIP: Keine Reifen montieren ohne unsere Offerte!

**Fachmännische Beratung, Verkauf und Service
zu unschlagbaren Tiefstpreisen!**

PERMANIT[®] der Meister-Pflug



On-Land
seit 7 Jahren
lieferbar!

Fortschrittliche Schweizer Landwirte
wählen den PERMANIT-Pflug:

- PERMANIT Stahl - unerreichte Qualität
- 3 Steinsicherungssysteme:
Scherbolzen Halbautomat Non-Stop
- 4 Arbeitsbreiten = *Semi-Vario*
- Einfachste Pflugeinstellung
- Leichtzügig (nach FAT-Test bis 20% leichtzügiger
als der Durchschnitt der Testpflüge)

→ Wählen auch Sie den neuen PERMANIT aus
wirtschaftlichen und technischen Gründen!



**OTT
LANDMASCHINEN AG
MACHINES AGRICOLES SA**

Industriestrasse 49, CH-3052 Zollikofen
Telefon 031 911 40 40, Telefax 031 911 49 07

Pe 4

AGRITECHNICA '95

Internationale DLG-Fachausstellung für Landtechnik



**HANNOVER
MESSEGELEND
14.-18.11.1995
12.-13. November:
Exklusivtage für den Handel**

Wer morgen Landwirt bleiben will, muss nach Hannover kommen!

Mehr als 1.000 Hersteller aus 22 Ländern demonstrieren Ihnen das Know-how der europäischen Landtechnik. Nur damit kann Ihr Betrieb die Zukunft erfolgreich meistern, – modern, innovativ, umweltkonform. Im Wettbewerb immer einen Schritt voraus – Vorsprung durch AGRITECHNICA '95.

- ▶ Die **landtechnischen Neuheiten 1995/96** in Europas grösster Leistungsschau
- ▶ Sonderschau **Nachwachsende Rohstoffe**: Maschinen und Systeme zur Erzeugung und Verwertung agrarischer Rohstoffe für den Non-Food-Sektor
- ▶ **SILVATECHNICA**: Mechanisierung für die Bewirtschaftung des Bauernwaldes, einschliesslich Holzverwertung

AGRITECHNICA '95 – ein Besuch, der sich schnell bezahlt macht.



Veranstalter: Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft
Eschborner Landstrasse 122 · D-60489 Frankfurt am Main
Telefon 00 49-69-2 47 88-0, Fax 00 49-69-2 47 88-110

Senden an: Fax 01-2 51 31 49

MCI TRAVEL

A-33

Weinbergstrasse 11, 8001 Zürich, Tel. 01 / 2 52 50 30, Fax 01 / 2 51 31 49

Morgens hin – abends zurück

Nutzen Sie unseren Reiseservice. Flug, Transfer, Eintritt und Unterkunft: Alles aus einer Hand. **Charterflug Basel - Hannover und zurück: ab 620,- DM, Sonderzug von Basel ab 290,- DM**

Ja, senden Sie mir kostenlos

- ☐ weitere Informationen zur Ausstellung
- ☐ die Broschüre AGRITECHNICA '95 - Reiseservice
- ☐ Neuheitenliste (lieferbar ab Mitte Oktober 1995)
- ☐ Europäische Ackerbau-Tagung "Die Zukunft für Europas Ackerbaustandorte"

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Ein unermüdliches Leben hat ein Ende genommen.

Hans Wegmann, Bisikon-Effretikon †

Am 14. Juli 1995 ist der langjährige Geschäftsführer des heutigen SVLT Zürich (Verband für Landtechnik, Sektion Zürich) – früherer Traktorenverband – von seinen Altersbeschwerden erlöst worden.

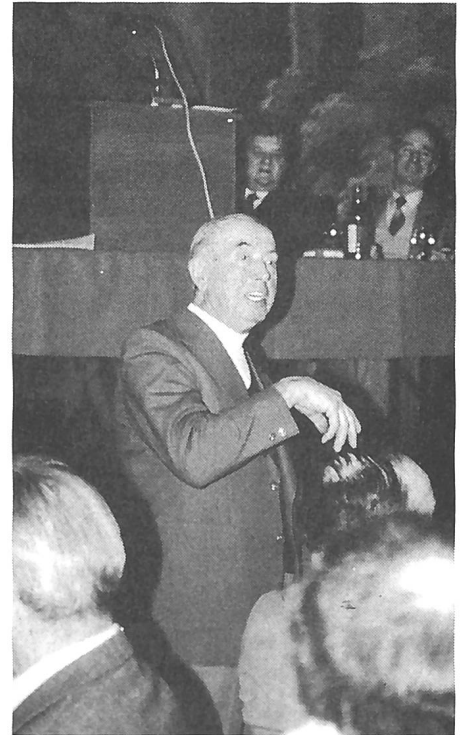
Hans Wegmann, geboren 1908, war Zeit seines Lebens ein «Traktörler». Schon in jungen Jahren bastelte er zusammen mit seinem Bruder Ernst, einem gelernten Mechaniker, einen der ersten Autotraktoren. Wer hätte es sich in den landwirtschaftlichen Krisenjahren zwischen den beiden Weltkriegen schon leisten können oder wollen, einen fabrikneuen «richtigen» Traktor zu kaufen, auch wenn sich damals bekannte Traktormarken wie Bühler, Hürlimann, Meili usw. auf dem Schweizer Markt sehr positiv entwickelten? Em «Wägme Hans» waren schon damals grosszügige Investitionen mit immer wieder neuen, perfektionistischen, aber auch teureren landwirtschaftlichen Maschinen ein Dorn im Auge.

Während des Zweiten Weltkriegs sah man den «Traktörler» selten zu Hause. Mit seinem Grunder-Traktor samt Pflug war er stets unterwegs, um im Rahmen der «Anbauschlacht Wahlen» neues Kulturland zu gewinnen. Er pflügte Hektar um Hektar Rodungsflächen, entwässertes Sumpfland, Wiesen, Weiden zu anbaufähigem Ackerland um. Um dies nicht nur in unserem Kanton, sondern, wo immer man diesen einsatzfreudigen Mann entdeckte. Sein eigener kleiner Landwirtschaftsbetrieb in Bisikon nahm ihn nicht voll in Anspruch und ermöglichte ihm die Ausübung diverser weiterer Aktivitäten. Schon bald nach Ende des Zweiten Weltkriegs erkannte er neue Wirkungsfelder im nahen Süddeutschland, wo man den Motorsierten beim Neuaufbau der Landwirtschaft zur Bestellung der Felder mit offenen Armen empfing. Wenn heute der Landwirtschaft die Entdeckung von Marktlücken empfohlen wird, ist es bezeichnend, dass Hans Wegmann schon vor Jahrzehnten eine solche entdeckte. Wer kennt ihn nicht als den «Süssmöschtler», als einen der ersten im Kanton, der professionell

Süssmost nicht nur selbst herstellte, sondern auch «auf Stör» ging und bei einer grossen Kundenzahl mit dem Elektrolyten Süssmost sterilisierte? Noch heute weiss man im ganzen Kanton herum, wer mit dem «Süssmöschtler» gemeint ist. Und wer kennt ihn nicht von seinem Mostobsthandel, dem Mostobst, das er aus dem ganzen Kanton, selbst von ausserhalb der Kantons Grenzen, zusammenführte und in die Mostereien transportierte. Für Handel, auch mit andern landwirtschaftlichen Gütern, hatte er stets eine besondere Ader.

Im Jahre 1946 suchte man einen neuen Geschäftsführer für den damaligen Traktorverband im Kanton Zürich. Was lag für Hans Wegmann näher, als sich für diese Aufgabe zu interessieren? Ihm gelang es, wo immer er auftauchte, seine bäuerlichen Berufskollegen von den Vorteilen der Traktoren und von der Mitgliedschaft beim Traktorverband zu begeistern. Ihm ist es zu verdanken, dass praktisch alle Traktorenbesitzer – jene, die schon einen Traktor hatten, aber auch die neuen – der Sektion Zürich als Mitglied beitraten, einer Sektion des schweizerischen Verbandes, die, gesamtschweizerisch gesehen, von der Mitgliederzahl her zu einer der grössten wurde.

Aber auch das Kurswesen war ein bedeutendes Anliegen von Hans Wegmann. Wer sich motorisierte und mechanisierte, musste für den täglichen Unterhalt und kleinere Reparaturen an den Fahrzeugen ausgebildet sein. Wer konnte es sich schon leisten, wegen jeder abgebrochenen Schraube oder wegen jedem platten Pneu gleich einen teuren Mechaniker herbeizurufen? Selbsthilfe wurde schon damals zu einem nicht wegzudenkenden Schlagwort. Und wer irgendwelche Probleme mit seinen Traktoren oder Maschinen hatte, fand bei Hans Wegmann stets ein offenes Ohr und eine hilfsbereite Hand. Er betrieb – aus eigenem Antrieb – auch praktische Traktor-Fahrausbildung für Jugendliche. Und manch einer und manch eine absolvierte sogar die Fahrschule fürs Auto, mit Hans Wegmann als Fahrlehrer auf dem Nebensitz seines «Laubfröschlis», einem kleinen,



zweisitzigen Fiat, Jahrgang 1934, der noch heute, stets gepflegt und gehätschelt, in seiner Garage steht.

Hans Wegmanns Blick ging, wie erwähnt, sehr rasch über die Landesgrenzen hinaus. Als einer der ersten organisierte er Studienreisen, zum Beispiel an landwirtschaftliche Maschinenausstellungen auch im Ausland, auf interessante Betriebe, wo immer man etwas Neues lernen konnte. Seiner ersten Initiative ist es zuzuschreiben, dass der Traktorverband noch heute als «Reise-Klub» bekannt ist.

Als Anfang der siebziger Jahre die Fahrprüfung für junge Traktorfahrer obligatorisch wurde, erkannte Hans Wegmann eine neue Aufgabe. Er begann, die jugendlichen Traktorfahrer auf die theoretische Prüfung beim Strassenverkehrsamt auszubilden, eine Aktivität, die er in seiner jugendfreundlichen Art über sein 75. Lebensjahr hinaus mit Begeisterung innehatte. Stets trifft man Leute – nicht nur unter den Bauern –, die sich lebhaft an ihre damalige Teilnahme an den Kursen von Hans Wegmann und an seine Sprüche, wie «Potz Hännesänkel» und andere mehr, erinnern.

Aber auch im Umfeld seines Wohnsitzes war «de Wägme Hans» eine aktive Grösse. So bestätigte er beziehungsweise seine Frau sich während sage und schreibe einem halben Jahrhun-

dert als Milchehner und die längste Zeit davon auch als Milchfuhrmann, der die Milchkannen per Ross und Wagen auf die Station Effretikon transportierte. Während zwei Amtsdauern vertrat er die Aussenwacht Bisikon im Gemeinderat Illnau, und dass er auch in andern örtlichen Gremien wie beispielsweise in der Holzkorporation überaus aktiv war, versteht sich von selbst. Und wer kennt ihn nicht als

«Schwanenvater», der während Jahren, zur Freude unzähliger Spaziergänger, im Naturschutzgebiet Oermis «seine» Schwäne einsetzte und betreute.

Mit dem «Wägme Hans» geht ein Original mit einem Bekanntheitsgrad in die Geschichte ein, wie man sich kaum ein zweites vorstellen kann. Ein überaus lebhafter, unkomplizierter Erdenbewohner, ein hilfsbereiter, interessierter

Mitmensch und Nachbar, der sich auch stets für die persönlichen Probleme aller seiner Bekannten interessierte, ist von uns gegangen. Wir danken ihm für sein fröhliches, stets aufgestelltes Wesen.

Hans Kuhn, SVLT Zürich,
Bisikon-Effretikon



Sägen Sie Ihr Holz vor Ort!

Klare Vorteile:

- Kleine Holztransportkosten
- Dieselmotorantrieb oder auch Elektro
- Einmannbedienung, 100%ige Stammmanipulation
- 5 Modelle zur Auswahl, 700 bis 1100 mm Bandrollen

Besuchen Sie uns an der Forstmesse Luzern,
Stand F120, Freigelände

AMMETER Land- und Forstmaschinen, 3752 Wimmis
Telefon 033/57 26 10, Fax 033/57 26 31

Neu **YANMAR** Dieselmotoren

- leicht zu starten
- grosse Kraftreserve
- sehr sparsam

- ☎ 031 879 05 42 Ernst Baumgartner AG, 3256 Dieterswil BE
- ☎ 081 71 23 33 J.A. Bossi & Söhne AG, 7450 Tiefencastel GR
- ☎ 071 75 36 26 Johann Brülisauer Landmaschinen GmbH,
9453 Eichberg SG
- ☎ 061 971 22 10 Heinz Buchs AG, 4457 Diegten BL
- ☎ 029 8 51 48 M.+B. Grandjean, 1611 Le Crêt-près-Semsaies FR
- ☎ 01 867 05 24 Landmaschinenstation Eglisau AG,
J. Naef, 8193 Eglisau ZH
- ☎ 041 61 45 82 Leo Schallberger AG, 6370 Stans NW
- ☎ 041 77 13 77 Franz Schmid, 6182 Escholzmatte LU
- ☎ 028 23 95 78 Johann Schmidhalter AG, 3902 Glis VS
- ☎ 073 23 23 55 Markus Brunner, 9536 Schwarzenbach SG
- ☎ 037 43 12 65 H. und R. Tschiemer, 3186 Düringen FR
- ☎ 063 29 65 86 ULRICH AMMANN AG, H. Schäfer
Energiesysteme, 4900 Langenthal BE

→ Wir liefern auch über Ihren Landmaschinen-Händler.

Stückholz – Feuerungen

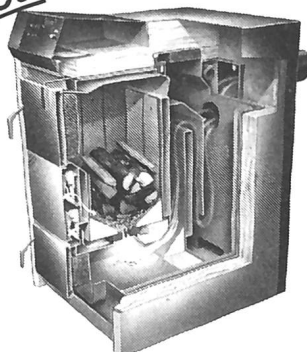
Hackschnitzel – Heizungen

Lorenz Wärmetechnik AG

Hochleistungsheizkessel für alle Brennstoffe
8450 Andelfingen ZH Tel. 052/41 23 71

*Lorenz-Wärme
mit System,
macht das Heizen
erst bequem*

Neu



VENTOCAL® VL

Der Stückholzkessel für das nächste Jahrzehnt:

Computer-gesteuerte, automatische Leistungsregelung mit Lambda-Sonde und motorgetriebenen Luftklappen. Grosse Füllschächte, Brenndauer bei halber Leistung 13 Std. Automatische Gluterhaltung, kein tägl. Neueinheizen.

Darum: Kleine Speicher mit wenig Platzbedarf u. Kosten. Keine Überdimensionierung mehr nötig. Einfachste Bedienung u. Reinigung, niedrige Ladehöhe. Unglaublich niedrige Emissionswerte auch bei Teillast.

Oder kaufen Sie immer ein Modell von vor 10 Jahren?

Bitte senden Sie mir/uns
Ihre kostenlose
Dokumentation über:

- ☐ Stückholzfeuerungen
- ☐ Schnitzelfeuerungen

Name _____

PLZ/Ort _____

Vorname _____

Tel. _____

Beruf _____

Senden an:
Lorenz Wärmetechnik AG
Industriestrasse 7
8450 Andelfingen

Adresse _____

Weiterbildungszentrum Riniken

Werkstattkurse Sommer 1995

Kurse	Typ	Kursdaten	<u>Schweissen/Hartlöten</u>		
Kursangebot für Frauen: 1 Tag	MES 9	29. August	Elektroschweissen: 5 Tage	SER	4.–8. Sept.
In diesem Kurs machen Sie sich mit der technischen Seite Ihrer Haushaltgeräte vertraut, und Sie werden in die Lage versetzt, Defekte selbst zu beheben. Im weiteren lernen Sie die Fahrzeugelektrik am Auto und am Traktor kennen und erhalten nützliche Tips, um Pannen zu vermeiden oder allenfalls selbständig zu beheben.			mit Reparaturschweissen und Verschleiss-Schutz		
			Fahrzeugelektrik		
Gebäudeunterhalt/Haustechnik			Elektrische Anlagen an Traktoren und Anhängern: 1 Tag	EFZ	12. Sept.
Wasserinstallationen in Haus und Hof: 1 Tag	MES 2	1. Sept.	Instandstellen und nachrüsten		
Verwenden von verzinkten Rohren, Kupfer und PE			Landmaschinen		
			Messerbalken: 1 Tag	LFM	13. Sept.
			Revision und Richtarbeiten an Fingerbalken durchführen		

Werkstattkurse Winter 1995/96

(fettgedruckt: Kurse im November und Dezember)

Kursthema:	Typ	Datum	<u>Autogenschweissen/Hartlöten</u>		
Pacer:	MES 4	2 Tage	Feinbleche und Röhren schweissen, verzinkter Stahl, Guss- und Kupferwerkstoffe hartlöten, Schneidbrenner bedienen.	SAL	4 Tage 7.–10. Nov. 20.–23. Feb.
Sonnenkollektor-Selbstbaukurs für die Heubelüftung (siehe separater Hinweis)		12./13. Okt.	NEU: Brennschneiden Autogenschneidbrenner und Plasmaschneidgerät bedienen.	SBP	1 Tag 24. Jan.
Werkstatt-Lehrgang	K30	30 Tage	Schutzgasschweissen MAG-Schweissen an dünnen Profilen und Blechen Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase	SGK	2 Tage 26.–27. Feb.
K 30 (siehe auch separater Hinweis) Umfassende Ausbildung in Elektro- und Autogenschweissen, in Metallbearbeitung und -konstruktionen sowie Reparatur- und Servicearbeiten an Traktoren/Transportern und Futtererntemaschinen. Verschleisschutz an Bodenbearbeitungsgeräten.		13. Nov.– 22. Dez.	Verschleisschutz/ Reparaturschweissen Kenntnisse im Reparaturschweissen verbessern, Hartauftrag an Bodenbearbeitungsgeräten usw.	SEF	3 Tage 19.–21. Feb.
Schweissen, Schneiden, Löten	SER	5 Tage	Werkzeuge/Hofwerkstatt	WHE	1 Tag
Elektroschweissen Stahl in verschiedenen Stärken und Schweisspositionen schweissen, Metallkenntnisse aus schweisstechnischer Sicht, Elektrodenwahl, Reparaturschweissen an Stahl und Guss, Hartauftrag an Verschleisstellen		6.–10. Nov. 8.–12. Jan. 12.–16. Feb.	Hofwerkstatt planen und einrichten Auswahl der Werkzeuge und Einrichtungen nach Betriebsstruktur und Art des Maschinenparks		31. Okt. 15. Jan.

NEU: Werkzeugpflege und Metallbearbeitung Werkzeuge und Bohrer schleifen, Gewindereparaturen, Anreissen, Trennen, Biegen, Abzieher anfertigen	WPM	1 Tag 31. Jan.	Pressen und Knüpfer Kolbenführung, Messer und Synchronlauf der Maschine einstellen, Knüpfereinstellung prüfen, Bindefehler beheben.	LPK	1 Tag 29. Feb.
Schmieden, Schärfen, Härten Meissel, Pickel, Steinbohrer usw. instandsetzen, Messer von Futtererntemaschinen und Heuschroten schärfen	WSH	1 Tag 27. Feb.	Gelenkwellen Schutzteile, Schieberohre, Kreuz- und Weitwinkelgelenke, Überlast- und Freilaufkupplungen reparieren	LGW	1 Tag 1. März
Traktoren/Dieselmotoren Dieselmotoren Einstell- und Wartungsarbeiten an Zylinderkopf, Kühl- und Kraftstoffanlage durchführen, Störungssuche, Stilllegungsarbeiten	TDM	2 Tage 9.– 10. Jan	NEU: Motormäher Mähwerk, Eingrassvorrichtung und Antriebe reparieren, Wartungs- und Einstellarbeiten am Motor durchführen.	LEM	3 Tage 4.–6. März
Traktoren-Nachkontrolle Lenkung, Achsen, Bremsen, Kupplung und elektrische Anlage zur MFK-Nachprüfung instandstellen, abdichten bei Ölverlust	TNP	5 Tage 11.– 17. Jan.	Ladewagen/Miststreuer/Anhänger Reparaturen an Förderaggregat, Pick-up, Kratzboden, Streu- und Fahrwerk, Bremsen und Anhängeraufbauten	LLA	3 Tage 4.–6. März
Traktorsitze und Kunststoffteile Fahrsitze reparieren, Kunststoffe am Fahrzeug schweissen	TSK	1 Tag 16. Jan.	Mais- und Silohäcksler Einzugs- und Häckselorgane von Scheibenrad- und Trommelhäcksler reparieren, Häckselgebläse instandstellen	LHS	3 Tage 4.–6. März
Elektrik und Elektronik Fahrzeugelektrik Elektrische Anlage am Traktor reparieren. Anhängerbeleuchtung nachrüsten und instandsetzen.	EFZ	1 Tag 30. Okt. 30. Jan.	Feldspritzen im IP- Einsatz Feldspritzen im Hinblick auf die besonderen Anforderungen der integrierten Produktion instandstellen und nachrüsten	LFS	1 Tag 8. März
Elektronik in Landmaschinen Nachrüsten von Traktoren, Feldspritzen, Streu- und Sähgeräten sowie Erntemaschinen mit Mess- und Überwachungselektronik	ELT	1 Tag 21. März	Hydraulik Hydraulische Anhängerbremsen Einbauen und abstimmen vorbereiteter Bausätze an mitgebrachten Anhängern, Druckfässern usw.	HAB	2 Tage 25.–26. Okt. 5.–6. Feb.
Futtererntemaschinen Fingerbalken-Mähwerke Revisions- und Richtarbeiten mit zeitsparenden Einstellmethoden	LFM	1 Tag 18. Jan.	Hydraulikzylinder und -armaturen Installieren hydraulischer Antriebe und Fernbedienungen, Zylinder reparieren	HFZ	1 Tag 9. Feb.
Doppelmesser-Mähwerke Revisions- und Einstellarbeiten, Aufarbeiten von noch gebrauchsfähigen Verschleissteilen	LDM	1 Tag 19. Jan.	Traktorhydraulik Regelsysteme EHR, SHR, MHR und Fronthydraulik optimal einsetzen, Einstellarbeiten im Acker	HTH	1 Tag 22. März
Kreiselmähwerke Reparieren der Antriebs- und Mähorgane, Verschleisschutzmassnahmen vornehmen	LKM	2 Tage 18.–19. Jan.	Motorgeräte/Kleinmotoren Motorsägen Ketten- und Schwertpflege, Motorservice und Vergaserregulierung, Störungen beheben, Stilllegungsarbeiten	MSK	1 Tag 23. Jan.
			Kleinmotoren 2- und 4-Takt-Benzinmotoren warten und reparieren, Einstellung und Störungssuche am Vergaser, Motorstilllegung	MKM	1 Tag 7. Feb.

Motorsensen und Freischneider MSF 1 Tag
Arbeitsicherheit, Wartungs- und
Reparaturarbeiten an Motor und
Schneidgarnitur, Stilllegungsarbeiten
8. März

Haustechnik und

Gebäudeunterhalt MES7 1 Tag
Elektroinstallationen in 31. Okt.
Haus und Hof 8. Feb.

Installationsmaterial kennenlernen,
Installationen durchführen, Vorschriften
und Unfallverhütung

Spenglerarbeiten MES8 2 Tage
Dachentwässerung, Einfassungen
von Kaminen und Abluftrohren anfertigen,
Dachfenster einbauen 4.-5. Jan.

Umbau/Ausbau im Wohnhaus MES5 1 Tag
Wand-, Boden- und Deckenbelege,
Bausolationen 22. Jan.

Wasserinstallationen in

Haus und Hof MES2 1 Tag
Verlegetechnik für Kunststoff- und
Kupferleitungen, verzinkte Rohre.
Dimensionieren der Leitungen 26. Jan.

Wandrenovation MES6 1 Tag
Vorbereitungsarbeiten am Untergrund,
Verarbeitungstechnik für Plättli,
Rollputz und Aufziehputz 1. Feb.
2. Feb.

Anstriche aussen und innen MES1 1 Tag
Farben und Lacke, Holzschutz,
Betonschutz, Rostschutz 4. Jan.

Kunststoff-Reparatur,
Polyesterbeschichtungen MES3 1 Tag
Heissluftschweissen von Blachen,
Rohren, Formteilen, Beschichtungen
in Futterkrippen, Silos und Laufgänge 11. März

Fahrerinstruktions-Kurse

Mähdreschertechnik LMD 3 Tage
Einführung in Bedienung und Unterhalt,
Organisation im Mähdruschbetrieb 13.-15. März
18.-20. März

Information und Anmeldung für alle Kurse (Sommer und Winter):

Zentralsekretariat des SVLT, Ausserdorfstrasse 31,
5223 Riniken.
Tel: 056 41 20 22, FAX: 056 41 67 31

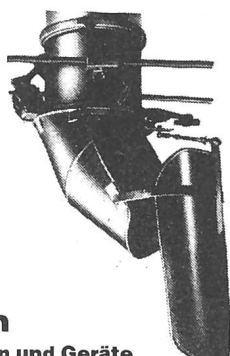
EDV-Kursprogramm

Das EDV-Kursprogramm des SVLT folgt in der
nächsten Ausgabe.

Der automatische Exakt-

ALKA-Siloverteiler

- der robuste, bewährte Futterverteiler
- Sicherer Antrieb durch Drehstrom-
Getriebemotor (0,25 PS)
 - Gleichmässige Verteilung
 - Lange Lebensdauer
 - Feuerverzinkt
 - Für alle Hochsilos geeignet



Alois Kaufmann
Fabrik landw. Maschinen und Geräte
9308 Lömmenschwil
Telefon 071/38 17 17

Zu verkaufen

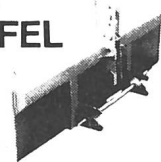
Selbstfahrhäcksler

New Holland 1880,
ab MFK, Breitreifen,
Maisgebiss 4-reihig, neue
Verschleissteile, gepfleg-
ter Zustand, günstiger
Preis.

Tel. 055/38 11 48

ZAUGG

UNIVERSAL KIPPER- SCHAUFEL



- für Traktoren und
Zweiachsmäher
- Unterlenker-
Schnellanschluss
- Solide Stahlkonstruktion



3537 Eggiwil Tel. 035/6 19 51

PACER-Sonnenkollektor-Selbstbaukurs

im Massstab 1:1

Schwerpunkte:

- theoretische Grundlagen,
- Anleitung zum Selbstbau,
- richtiger Einsatz von Werkzeugen und Maschinen unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit,
- zweckmässige Gerüste und Hebebühnen als Arbeitshilfen,
- Kenntnis über günstige Bezugsquellen für Materialien und Hilfsmittel.

Der Kurs findet am 12. und 13. Oktober 1995 im Weiterbildungszentrum in Riniken statt. (Information und Anmeldung: 056/41 20 22)



K30 Werkstattkurs

Der K30 dauert 6 Wochen (13. November bis 22. Dezember 1995) und bietet eine gründliche praktische und theoretische Aus- und Weiterbildung in der Schweisstechnik und für die selbständige Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten an Traktoren und Landmaschinen. Mitgebrachte Maschinen und Geräte sind erwünscht. Sie werden instandgestellt und sind wichtige Objekte in der praktischen Schulung. Im Berufsleben ist Vielseitigkeit und fachliche Kompetenz gefragt. Der K30 kann dazu eine solide Grundlage sein.

Kursziele

Die Teilnehmenden

- lernen die Autogen-, Elektro- und Schutzgasschweisstechnik und ihre häufigsten Anwendungsgebiete kennen,
- können Auskunft geben über die verschiedenen Stahlsorten, die Eigenschaften der verschiedenen Elektroden und kennen Kriterien, um den richtigen Schweisapparat zu kaufen,
- lernen in den verschiedensten Lagen eine gute Schweissung durchzuführen,
- lernen die Sicherheitsbestimmungen kennen und werden insbesondere angehalten, die grundlegenden Massnahmen für den Körperschutz (Augen, Gehör, Atmung) zu befolgen,
- stellen mit den erworbenen Fähigkeiten

keiten ein nützliches Werkstattgerät (Unterstellblöcke, Riniker-Werkstattwagen usw.) her und

- wenden ihr schweisstechnisches Wissen und Können bei Reparatur- und Hartauftragsschweisungen an Pflügen und Bodenbearbeitungsgeräten an.

Der zweite grosse Block des K30 betrifft die Wartung, Instandstellung und die Nachrüstung von Traktoren und Landmaschinen

Die Teilnehmenden

- können Traktoren und Landmaschinen unter Beachtung der Umweltschutz-Auflagen warten,
- sind in der Lage Betriebsstörungen zu erkennen und zu lokalisieren,

- können defekte Maschinenteile aus- und einbauen und/oder
- wissen zu entscheiden, ob eine eigenständige Wartung und Reparatur möglich oder die Fachwerkstatt zu beauftragen ist,
- erfahren die Bezugsquellen, wo die einschlägigen Maschinenteile überholt und Ersatzteile bezogen werden können.

Kursinhalte

Die verschiedenen Formen der Schweisstechnik werden an Übungsobjekten geschult und bei der Herstellung eines Gegenstandes vertieft. Im zweiten Kursteil wird ein vertiefter Einblick in die verschiedenen Baugruppen an Traktoren und Landmaschinen geboten. Beim Traktor interessieren insbesondere die Motor- und Getriebetechnik, sowie die hydraulischen Systeme. Ein wichtiges Stichwort ist die vorschriftsgemässe Ausrüstung von Fahrzeugen für den Strassenverkehr. An Traktoren und Landmaschinen (z.B. Anhänger, Ladewagen, Heuerntemaschinen, Ackerbaugeräte, Häckselgebläse usw.) werden Service- und Reparaturarbeiten durchgeführt. Die Maschinen können auch mit Zusatzausrüstungen versehen werden. Traktoren werden für die periodische Nachkontrolle bereitgestellt.